

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

47. Jahrgang – Nr. 12

Mittwoch, 24. März 2021

Einwohnerzahl: 12.103



Die Verwaltung informiert

» Sprechzeiten im Rathaus

Termine weiterhin nur nach telefonischer Vereinbarung

Aufgrund der provisorischen Unterbringung der Verwaltung in der Zehntscheuer und im Rathaus Köndringen können keine Wartebereiche mit ausreichendem Abstand angeboten werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen dennoch zur Verfügung, allerdings nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

Die Telefone sind wie folgt besetzt: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; Freitag von 8 bis 12.30 Uhr. Bei dringendem Bedarf sind individuelle Termine auch in den Randzeiten möglich. Es wird um Verständnis gebeten, dass der persönliche Kontakt auf das unbedingt notwendige Mindestmaß reduziert werden soll. Soweit möglich, sollten die Amtsgeschäfte telefonisch, per E-Mail oder schriftlich abgewickelt werden.

» Kein Amtsblatt

Teninger Nachrichten entfallen am 7. April

Redaktionsbedingt entfallen die Teninger Nachrichten am 7. April 2021 (KW 14). Um Beachtung wird gebeten.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

» Teststelle in der Ludwig-Jahn-Halle

Gemeinde Teningen bietet weitere kostenlose Corona-Schnelltest an

Die Gemeinde Teningen bietet weitere Termine an, um sich kostenlos auf Covid testen zu lassen. In der Teststelle in der Ludwig-Jahn-Halle werden am Mittwoch, 24. März 2021, und am Freitag, 26. März 2021, jeweils von 17 bis 19 Uhr Bürgertests durchgeführt.

Die Aktion findet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Teningen statt. Es wird gebeten, ein Ausweisdokument mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann: Mittwoch, 24. März 2021, 17 bis 19 Uhr
Freitag, 26. März 2021, 17 bis 19 Uhr

Wo: Ludwig-Jahn-Halle Teningen, Ludwig-Jahn-Straße 2

» Öffentliche Bekanntmachung

Straßenreinigung in allen Ortsteilen

Die diesjährige Straßenreinigung aller Straßen findet in der Zeit vom **22. bis 31. März** statt.

Alle Straßenanwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in dieser Zeit so zu parken, dass eine effektive Straßenreinigung möglich ist.

Der zeitliche Ablauf in den einzelnen Ortsteilen ist wie folgt vorgesehen:

Heimbach und Landeck: 24. März;

Rohrlache und Köndringen: 29. und 30. März;

Nimburg und Bottingen: 31. März.

Teningen, 2. März 2021

Bürgermeisteramt

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle

Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/9555710

Theodor-Frank-Schule Teningen07641/9555750

Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9540685

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen.....07641/93349-0

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach.....07641/44565

Antoniter-Grundschule Nimburg.....07663/912287



Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Teningen: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705, Fax: 07641 / 5806-80

Sprechzeiten: Siehe Hinweis Seite 1

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagsabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Aufgrund der Coronakrise findet die Sprechstunde ausschließlich telefonisch statt. Sie erreichen die Sprechstunde am Donnerstag, 25. März, von 16 bis 18 Uhr unter der Rufnummer 07641 / 5806-41.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15

Bis auf Weiteres geschlossen.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458

Bürgerinformation

Abfallservice

Gelbe Säcke:

Freitag, 26.3.: alle Ortsteile

Papiertonne:

Montag, 29.3.: Teningen, Landeck
 Dienstag, 30.3.: Köndringen, Nimburg, Bottingen, Heimbach

Grünschnittsorgung: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2020. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Recyclinghof Teningen: Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. Von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 01805 / 19292-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117.** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **0711-96589700 oder docdirekt.de.** Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180/322555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 27. März

Spitzweg-Apotheke, Fritz-Boehle-Straße 38, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51191, Fax 07641 / 55973.

Sonntag, 28. März

Apotheke auf der Bleiche, Lessingstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51852, Fax 07641 / 54586.

Apotheke im Kohlerhof, Rosenstraße 1, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 949110, Fax 07666 / 949112.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht, Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. wochentags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Erstgespräche individuell nach telefonischer Vereinbarung.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 07641 / 4601-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen: 0180 / 6076111.

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641 / 96269829, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Emdingen (Bürgerhaus/St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen

Tel. 07641/9214-602, Mail ulrike.brauer@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641/5806-71, Mail suetterlin@teningen.de
Kreis seniorenrat des Landkreises: www.kreis seniorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum: Die Mediathek ist bis auf Weiteres geschlossen. Es ist ein Abholservice eingerichtet.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton: Wegen der Baustelle und der Einrüstung finden derzeit keine Sonntagsöffnungen statt. Auch Sonder- und Gruppenführungen können wegen der Sturzgefahr nicht durchgeführt werden. Sobald die Bauarbeiten beendet und das Gerüst abgebaut sind, werden im Amtsblatt die Öffnungs- und Führungszeiten veröffentlicht. Informationen sind unter der Telefonnummer 07641 / 5806-36 auf der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

Rebay Haus: Die gegenwärtige Lage erlaubt eine Teil-Wiederöffnung des Rebay-Haus.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

Gemeinde Teningen zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl



Aushilfen für die Durchführung von Corona Schnelltests ab sofort gesucht

Beschreibung:

Für die Durchführung von Antigen-Schnelltests in unseren geplanten Testzentren in Teningen und Köndringen sind wir kurzfristig auf der Suche nach Unterstützung:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Corona Abstrichen (Antigen-Schnelltest);
- Unterstützung in administrativen Tätigkeiten im Rahmen der Testdurchführung
- Beachtung der Hygienevorschriften sowie ordnungsgemäße Verwendung von Schutzausrüstung
- Freude am Umgang mit Menschen und eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit PC und mobilen Endgeräten

Für die testende Personen:

- Idealerweise erste Erfahrung im medizinischen Bereich z.B. Medizinstudierende, Medizinische Fachangestellte (MFA), Berufsbilder in den Bereichen der Krankenpflege oder des Rettungswesens

Wir bieten:

- eine faire Bezahlung
- Schulung und Bereitstellung der Schutzkleidung erfolgt durch uns. Die Einarbeitung erfolgt durch medizinisches Personal vor Ort
- die Anstellung erfolgt befristet für die Dauer des Projekts
- eine geringfügige oder kurzfristige Beschäftigung ist möglich.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an bewerbung@teningen.de oder an Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Iliyana Mateva, Telefon: 07641 5806-47, gerne zur Verfügung.

Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

» Öffentliche Bekanntmachung

Auflegung der Haushaltsrechnung 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. November 2020 die Haushaltsrechnung 2018 gem. § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben 32.443.266,35 Euro
Zuführung an den Vermögenshaushalt 4.606.165,48 Euro

Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben 5.180.637,33 Euro
Zuführung an Allgemeine Rücklagen 5.822.619,67 Euro

Vermögensrechnung

in Aktiva und Passiva 94.108.033,45 Euro
Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden nachträglich genehmigt.
Die Allgemeine Rücklage per 31. Dezember 2018 beläuft sich auf 17.634.228,69 Euro
Der Schuldenstand beträgt auf Ende 2018 3.679.539,62 Euro
das Deckungskapital 72.086.430,30 Euro

Die Haushaltsrechnung 2018 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom **29. März 2021 bis 8. April 2021** in der Zehntscheuer (EG) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte wenden Sie sich zu den üblichen Öffnungszeiten an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FB 1 – untere Klingel.

Teningen, den 17. März 2021

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Auflegung der Haushaltsrechnung 2018

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 03. November 2020 den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerk der Gemeinde Teningen gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festgestellt.

Angaben in den Beschlüssen über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018	
1.1. Bilanzsumme	5.534.250,12 Euro
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.837.824,65 Euro
- das Umlaufvermögen	653.956,67 Euro
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.180.835,68 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	8.982,00 Euro
- Zuschüsse zum Sachanlagevermögen	0,00 Euro
- die Rückstellungen	121.910,05 Euro
- die Verbindlichkeiten	3.222.522,39 Euro
1.2. Jahresgewinn	89.584,31 Euro
1.2.1. Summe der Erträge	1.310.496,44 Euro
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.220.912,13 Euro
2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes	
2.1. bei einem Jahresgewinn	
a.) auf neue Rechnung vorzutragen	89.584,31 Euro
2.2. bei einem Jahresverlust	
a.) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b.) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	
c.) auf neue Rechnung vorzutragen	-,-

Der Jahresabschluss 2018 mit Jahresbericht liegt in der Zeit vom **29. März 2021 bis 08. April 2021** in der Zehntscheuer, EG, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Teningen, den 17. März 2021

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



Bekanntmachung

Brand in Köndringen – Zeugen gesucht

Am vergangenen Samstag, 20. März, um 18.53 Uhr, erhielt das Polizeirevier Emmendingen die Meldung, dass es in Köndringen, Sägemattenstraße, zu einem Brandausbruch gekommen sei. Angeblich würde die Ladung eines landwirtschaftlichen Anhängers in Flammen stehen. Die Örtlichkeit wurde durch eine Streifenbesatzung des Polizeireviers Emmendingen, des DRK-Rettungsdienstes Emmendingen sowie mehrere Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Tenningen aufgesucht. Wie die Ermittlungen vor Ort ergaben, wurde der landwirtschaftliche Anhänger unter einem aus Holz aufgebauten Unterstand abgestellt. Der Anhänger war mit diversem Schnittpfahlgut beladen, welches sich aus noch ungeklärter Ursache entzündet hatte. Durch das Feuer wurde auch der Unterstand beschädigt, weshalb ein Sachschaden von circa 5.000 Euro entstanden ist. Zeugen, welche den Sachverhalt beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise abgeben können, sollen sich bitte mit dem Polizeirevier Emmendingen unter Telefon 07641 / 582-0 in Verbindung setzen.

» Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Abstrichstelle ändert Öffnungszeiten

Auf dem Parkplatz am Bahnhof Riegel-Malterdingen ist ab sofort nicht nur die zentrale Corona-Abstrichstelle zu finden, sondern auch ein Corona-Schnelltestzentrum, das vom Deutschen Roten Kreuz betrieben wird. Die Corona-Abstrichstelle erweitert ab sofort ihre Öffnungszeiten und ist von Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. In der Abstrichstelle werden ausschließlich PCR-Tests durchgeführt. Es werden Personen mit dem Verdacht auf eine Corona-Erkrankung oder Kontaktpersonen nach vorheriger Anmeldung durch Hausarzt, Kinder- und Jugendarzt oder Gesundheitsamt getestet. Darüber hinaus erhalten Personen nach Vorlage eines roten Warnhinweises in der Corona-Warn-App oder einer schriftlichen Bestätigung über einen positiven Schnelltest einen PCR-Test. Am gleichen Ort befindet sich das Schnelltestzentrum, das im Auftrag des Landkreises Emmendingen vom Deutschen Roten Kreuz betrieben wird. Es hat von Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen PoC-Antigen-Schnelltest pro Woche erhalten. Ein weiteres Schnelltestzentrum des Landkreises ist in Waldkirch in der Kantine der Firma Sick AG im Gebäude Z6 eingerichtet. Es ist von Montag bis Sonntag von 16.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. Für beide Schnelltestzentren ist eine Buchung über die Website des Landratsamtes erforderlich: <https://www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/coronavirus/kreisschnelltestzentren>. Patientinnen und Patienten mit Covid-19-Symptomen wenden sich bitte telefonisch an ihren Haus- oder Kinderarzt oder an eine Corona-Schwerpunktpraxis. Eine Übersicht zu den verschiedenen Corona-Anlaufstellen ist unter [coronakarte.kvbawue.de](https://www.coronakarte.kvbawue.de) zu finden. Abends, nachts sowie am Wochenende ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116117 zu erreichen.

» Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt

Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden: **Gemarkung Köndringen, Gewinn Mannstein, Flst.-Nr. 5356, mit 0,5185 Hektar Weingarten.** Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Emmendingen - Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstraße 4, 79312

Emmendingen, bis zum **5. April 2021** schriftlich mitteilen. Das Erwerbsinteresse muss sich auf alle genannten Flurstücke beziehen. **Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3110 8481.02-4/5002-2021.**

» Landratsamt Emmendingen

Entlastungsangebot für Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen kostet Kraft und Zeit. Die Einschränkungen und Hygienemaßnahmen der Corona-Pandemie verschärfen die Pflegesituation. Es fehlen Besuche, Veranstaltungen, Austausch und Gespräche mit anderen sowie entlastende Angebote von Familie, Nachbarn und Bekannten. Eingeschränkte soziale Kontakte führen zur Isolation. Die Anspannung steigt bei allen. Die pflegende Person fühlt sich alleingelassen, Erholungsphasen fehlen. Durch die hohe Belastung in der Pflege- und Betreuungssituation können Konflikte eskalieren und Verhaltens- und Pflegefehler sowie Aggressionen auf beiden Seiten entstehen. Häufig müssen Pflegenden diese belastende Situation ganz alleine bewältigen. Der Pflegestützpunkt bietet Unterstützung. Manchmal hilft schon ein „offenes Ohr“, Verständnis oder „drüber reden dürfen“. Die Mitarbeiterinnen hören gerne zu. Weitgehend können gemeinsame Lösungsansätze zu Fragen und Nöten der individuellen Pflegesituation entwickelt werden.

Der **Pflegestützpunkt bietet** Betroffenen und Interessierten:

- Entlastungsgespräche am Telefon (die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht);
 - praktische Tipps in der Alltagssituation mit Demenzkranken;
 - praktische Tipps bei Problemen in der Pflege;
 - Informationsmaterial und hilfreiche Adressen;
 - Hausbesuche in dringenden Fällen;
 - Beratung zu Entlastungsmöglichkeiten und deren Finanzierung.
- Kontakt:** Tel. 07641 / 451-3025 (Sabine Wensch-Christ), 07641 / 451-3095 (Ingrid Ziebold), 07641 / 451-3091 (Elisabeth Knaubert); Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag auch 14 bis 18 Uhr. Sollten die Mitarbeiterinnen nicht erreichbar sein, kann die Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Das Team ruft zeitnah zurück.

Kreismedienzentrum hat über Ostern zu

Das Kreismedienzentrum bleibt während der Osterferien von Montag, 29. März, bis einschließlich Freitag, 9. April, geschlossen. Ab Montag, 12. April, ist das Kreismedienzentrum wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

Sammlung von gut erhaltenen Waren am kommenden Samstag in Endingen

Die Frühjahrssammlung von gut erhaltenen Waren, die zu schade zum Wegwerfen sind, startet in diesem Frühjahr wieder, jedoch unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln. Um den Abstand zu wahren, werden die Gegenstände nicht direkt auf dem Recyclinghof gesammelt. Das Sammelfahrzeug von 48 Grad Süd steht am kommenden Samstag, 27. März, von 9 bis 14 Uhr auf dem Grünschnittplatz. Die Anlieferer werden gebeten, den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Gesucht sind Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wieder verkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind beziehungsweise wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 48 Grad Süd schon vor dem Sammeltermin (Frau Feldmaier und Herr Wastell, Telefon 07643 / 3339230). Gut erhaltene gebrauchte Gegenstände können in den Secondhand-Kaufhäusern in Denzlingen, Emmendingen, Endingen und Herbolzheim erworben werden. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt's hierzu unter www.48gradsued.de.

Sammlung von gut erhaltenen Waren am kommenden Samstag in Elzach

Die Frühjahrssammlung von gut erhaltenen Waren, die zu schade zum Wegwerfen sind, startet in diesem Frühjahr wieder, jedoch unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln. Um den Abstand zu wahren, werden die Gegenstände nicht direkt auf dem Recyclinghof gesammelt. Das Sammelfahrzeug der Beschäftigungsgesellschaft WABE steht am kommenden Samstag, 27. März, von 9 bis 13 Uhr vor dem Recyclinghof auf dem Gelände des Betonwerkes in Elzach. Die Anlieferer werden gebeten, den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Gesucht werden gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wieder verkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind beziehungsweise wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WABE schon vor dem Sammeltermin (Frau Eichele und Frau Ganter, Telefon 07681 / 4740556). Gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände können im Secondhand-Kaufhaus „Hin und Weg“ der WABE, Damenstraße 2 in Waldkirch, jederzeit und von allen Interessenten erworben werden. Öffnungszeiten des Kaufhauses: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.wabe-waldkirch.de.

Engerlingsbefall im Grünland – Informationen und Anträge

Durch Engerlingslarven des Junikäfers geschädigte Grünlandflächen können im Rahmen eines praxisnahen Forschungsprojektes des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg (LTZ) wiederhergestellt werden. Bis zum **31. März 2021** können Landwirte dem Landwirtschaftsamt betroffene Flächen melden. Die Wiederherstellung wird zentral organisiert und erfolgt durch einen Lohnunternehmer. Die Kosten der Wiederherstellung können voraussichtlich vollständig durch die zur Verfügung stehenden Projektmittel finanziert werden. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes ist es auch möglich, einen Antrag für eine Aufwandsentschädigung für die Wiederherstellung von durch Engerlingslarven geschädigten Grünlandflächen bis zum **30. April 2021** zu stellen. Weitere Informationen und Formulare gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes unter www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de.

Corona-Teststation in Malterdingen wieder jeden Tag geöffnet

Die Corona-Abstrichstelle auf dem Parkplatz am Bahnhof Riegel-Malterdingen (Riegeler Straße 7, Einfahrt über Gewerbestraße) ist ab sofort von Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. In der Abstrichstelle werden ausschließlich PCR-Tests durchgeführt. Es werden Personen mit dem Verdacht auf eine Corona-Erkrankung oder Kontaktpersonen nach vorheriger Anmeldung durch Haus-, Kinder- und Jugendarzt oder Gesundheitsamt getestet. Darüber hinaus erhalten Personen nach Vorlage eines roten Warnhinweises in der Corona-Warn-App oder einer schriftlichen Bestätigung über einen positiven Schnelltest einen PCR-Test.

Am gleichen Ort befindet sich das Schnelltestzentrum, das im Auftrag des Landkreises Emmendingen vom Deutschen Roten Kreuz betrieben wird. Es hat von Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen PoC-Antigen-Schnelltest pro Woche erhalten. Termine für einen Schnelltest können über die Website des Landratsamtes gebucht werden: <https://www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/coronavirus/kreischnelltestzentren>.

Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Haushaltsrede

„Wir erleben gerade außergewöhnliche Zeiten“ – dieses Zitat von Bürgermeister Hagenacker zur Haushaltseinbringung ist leider allzu wahr und diese Zeiten haben auch die Arbeit des Gemeinderats stark beeinflusst. Die Kommunikation mit Maske und Abstand in den Sitzungen trägt nicht gerade dazu bei, längere Detailfragen zu stellen, auch nicht, sie zu beantworten. So blieb im vergangenen Jahr und natürlich auch zu Beginn des neuen Jahres so manche eigentlich notwendige Diskussion auf der Strecke.

Ich werde nun die bereits mehrfach vorgebrachten Eckdaten des Haushaltes nicht noch einmal darlegen. Wichtig erscheint der Freien-Wähler-Fraktion aber ein kritischer Blick auf die Investitionen, die zum Teil natürlich unumgänglich sind, zum Teil aber auch, wie wir meinen, unseren Haushalt ins Ungleichgewicht bringen.

Denn die Diskussion hat gezeigt, dass die Themen, die die Gemeinderatsmitglieder intensiv beraten und diskutiert haben, sehr komplex sind.

Und im Grunde kann ich letztlich nur wiederholen, was in dem vorangegangenen Diskussionsstand bereits dezidiert aufgeschlüsselt wurde.

Es wurde deutlich, dass ein Großteil des Gremiums der ursprünglichen Vorlage des Haushaltes so nicht zustimmen konnte. Und es zeigte sich auch bei der erneuten Diskussion in der letzten Sitzung, dass notwendige Korrekturen sinnvoll und unumgänglich waren, um nicht für die nächsten Jahre ein finanzielles planerisches Chaos zu hinterlassen.

Die Haushaltszahlen stehen fest, Erträge und Ausgaben zeigen sich im Detail laut Planvorlage und müssen hier nicht mehr im Detail aufgeführt werden.

Was aber für die Freien Wähler von besonderer Bedeutung war, sind die Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Verwaltung war im Vorfeld schon mit ein paar Vorschlägen angetreten. Allerdings war der Umfang aus dem Blickwinkel der FWV-Fraktion nicht weit genug gefasst worden.

Unser Antrag, das Werk A erst mal herauszunehmen und im Hinblick auf die Planung erstmal eine konkrete Vorgabe zu erarbeiten, ergab ein Sparpotential von fast 1 Mio. Euro. Dazu noch eine Einsparung von Grundstückskäufen.

Was nun natürlich in den Augen der Teninger Bürger keine Jubelrufe hervorrufen wird, ist die Tatsache, dass wir in diesem Haushalt einen Teil der Gebühren erhöhen mussten. Allerdings mit dem Zusatz, dass die Verwaltung es leider unterlassen hat, schon in früheren Jahren eine Anhebung vorzunehmen und nun natürlich in einem außergewöhnlichen Jahr die Ansätze anheben wollte. Dies hätte schon längst erfolgen müssen, ist aber natürlich unpopulär und tut in einigen Bereichen jetzt doppelt weh. Allerdings haben die Freien Wähler hier Prioritäten gesetzt.

Die Fraktion plädierte für die Erhöhung der Grundsteuer A und B, ebenso eine Erhöhung der Hundesteuer, Pachtgebühren und Verwaltungsgebühren. Bei den Mietpreisen, deren Erhöhungen schon längst notwendig waren, wurde ein Kompromiss gefunden, der eine Erhöhung zu einem späteren, aber damit berechenbaren Zeitpunkt festlegt.

Wo es bei der Freien-Wähler-Fraktion keine Diskussion gab, waren die Vereinszuschüsse. In einem Pandemie-Jahr, wo so viele Einschränkungen zu spüren waren, sollten gerade die Vereine, deren Einkünfte auf null sanken, nicht auch noch bluten müssen.

Auch die Aufwendungen für Kinderbetreuung, das Menton-Museum und die Schulförderung sollten unangetastet bleiben.

Das Freibad Teningen hat es in der letzten Badesaison mit viel Mehraufwand durch Hygienevorschriften trotz allem geschafft, dass für Kinder und Erwachsene ein wichtiges Freizeit-Angebot aufrecht erhalten blieb.

Wir müssen Teningen zukunftsfähig machen. Ein gern zitierter Satz der Verwaltung. Natürlich hört es sich gut an, wenn wir von Investitionen für die Schule und Kindergärten sprechen. Aber unsere Investitionen haben inzwischen ein Ausmaß erreicht, dass mit den ganz normalen Aufgaben einer Kommune nicht mehr standhalten kann. Es wird nur noch über die großen Programme gesprochen. Aber dabei kommen viele kleinere Belange nicht mehr zum Zuge.

Themen wie Verkehrskonzept, Wohnbau, Verdichtung, Grünflächen und Mikroklima, Dorf-Entwicklung, Siedlungsentwicklung, Fachkräftemangel, Umwelt und Mobilität.

Ein immer mehr Raum einnehmendes Thema ist die Personalsituation der Gemeinde im Augenblick.

Wir wissen natürlich um den Fachkräftemangel, um die angehobenen Gehaltsforderungen bei Neueinsteigern, aber unabhängig von diesen Argumenten, scheint der starke Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung doch eine bislang noch nicht genau definierte Ursache zu haben. Der Gemeinderat hat der durchgezogenen Strukturveränderung einhergehend mit einem neuen Organigramm zugestimmt und durchaus nachvollziehbar gutgeheißen. Es bedarf aber für die Zukunft wohl einer weitreichenden Personaldebatte.

Ein Thema für die Zukunft wird auch die Ausstattung der Feuerwehr sein, der Neubezug des Rathauses, wenn es denn mal fertig wird, und ein weiteres Thema: die Verwaltungsstellen der Gemeinde in Heimbach, Nimburg und Köndringen. Hier fehlt noch ein für alle Beteiligten akzeptables Konzept.

Bei dieser Gelegenheit aber sei hier auch mal ein Dank gesagt an diejenigen, die im letzten Jahr trotz Widrigkeiten dem Ortsbild Teningen einen bunten Anstrich gegeben haben. Der Bauhof hat es trotz Wetterkapriolen, Hitze und Wassermangel doch hinbekommen, das Ortsbild mit einer immer der Jahreszeit angepassten Bepflanzung eine eigene Note zu geben. Dass mag vielen vielleicht gar nicht auffallen. Aber wenn diese Arbeit nicht mit viel Kreativität vonstattengehe, wäre die Verwunderung, wenn es sie nicht mehr gäbe, sicherlich sehr groß. An dieser Stelle einfach mal ein Dankeschön an die Teninger Bauhof-Mitarbeiter.

Uns allen ist bewusst, dass durch die Pandemie auch in diesem Jahr gewisse Einschränkungen vermutlich den Aktionskreis des Gemeinderates beeinträchtigen wird.

Die Verwaltung ist bemüht, gerade durch Teststationen der Bevölkerung Hilfsmittel zur Eindämmung der Infektionsraten anzubieten. Wir unterstützen diese Maßnahmen, in der Hoffnung, dass damit für die Gemeinde tatsächlich so etwas wie Normalität wieder stattfinden kann.

Dem Haushaltsplan 2021 kann in der geänderten jetzt vorliegenden Form von der Mehrheit der Freien-Wähler-Gemeinderäte zugestimmt werden.

Teningen, 15. März 2021

Regina Keller

Fraktionssprecherin der Freien Wähler e.V. Teningen

» CDU-Fraktion im Gemeinderat

Haushalt mit nachhaltigen Korrekturen

Bei aller Ungeduld über die zu langsame Impfkampagne zur Corona-Pandemie, so sollten wir doch dankbar sein, dass es der Bundesregierung unter Kanzlerin Merkel gelungen ist, unser Gesundheitssystem bundesweit vor Überlastung zu schützen und dass Forschung und Entwicklung der Medizin und Pharmazie in äußerst kurzer Zeit Impfstoffe herstellen konnten. Weder Regierungen und Ämter wie auch die Gemeindeverwaltung Teningen haben diesen Ernstfall je erproben können.

In Teningen zeigt die Pandemie haushalterisch (noch) keine Wirkungen. Nichtsdestotrotz hat sich der Gemeinderat mit dem von Bürgermeister Hagenacker eingebrachten Haushaltsentwurf sehr schwer getan, sodass Korrekturen notwendig waren. Die Haushaltslage der Gemeinde Teningen ist deutlich besorgniserregender als noch in der letztjährigen Diskussion um den Haushalt 2020. Bemängelt werden **die mittelfristige Finanzplanung** sowie das zu umfangreiche Investitionsprogramm der Gemeindeverwaltung Teningen. Die CDU hat hier mit der Mehrheit des Gemeinderates die **Einleitung eines Konsolidierungskurses** erreicht.

Lediglich einige schnell umsetzbare Maßnahmen vor allem auf der Einnahmeseite wurden beschlossen (z. B. Erhöhung von Mieten, Gebühren und Pachten). Wir haben diese Entscheidungen mitgetragen, auch aufgrund der Tatsache, dass teilweise jahrelang keinerlei Anpassungen erfolgt sind. Auch die Ausgabenseite muss hier beleuchtet werden, auch wenn dies an verschiedenen Stellen genauso schmerzhaft ist wie Einnahmeerhöhungen.

Die Gemeinde Teningen erhält seit über acht Jahren **stetig steigende Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerumlage**. Am Ende der fetten Jahre muss sich die Gemeinde auch fragen lassen: und - was habt ihr zur Seite gelegt? Die Ergebnisse der Finanzplanung haben sich im Vergleich zu 2020 deutlich verschlechtert. Im gesamten Finanzplanungszeitraum gelingt es der Gemeinde nicht, den Ergebnishaushalt auszugleichen, stattdessen werden mindestens die nächsten vier Jahre negative Ergebnisse von rund 1,8 Mio. Euro ausgewiesen. **Im Ergebnis wirtschaftet die Gemeinde mit ihren Investitionsvorhaben in der Anzahl und deren Höhe deutlich über ihre Verhältnisse**. Seit Jahren weist unsere Kämmerin, Frau Glöckler, zu Recht Bürgermeister und Gemeinderat auf die angespannte Haushaltslage und die Negativentwicklung in der mittelfristigen Finanzplanung hin.

Die im Finanzplanungszeitraum **vorgesehenen Investitionen** können glücklicherweise noch über die **vorhandene Liquidität bezahlt** werden, vorausgesetzt, es kommt nicht zu deutlichen Kostensteigerungen, was bei verschiedenen Projekten der Fall sein dürfte. Die Liquidität wird aber nach den aktuellen Prognosen Ende 2024 aufgebraucht sein. In den Jahren 2025 ff. stehen **weitere Investitionen in Millionenhöhe** an - Bauhof, Freibad, Lechhalle etc. Zu einer Konsolidierung gehört auch und gerade in dieser Situation die kritische Prüfung aller anstehenden Investitionen auf Umfang und Zeitpunkt ihrer Umsetzung, da jede Investition sich durch Abschreibungen direkt auf den Ergebnishaushalt auswirkt und somit das Ergebnis noch mehr verschlechtert. Zu berücksichtigen ist dabei auch die Unterscheidung zwischen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben. Auch in Teningen wachsen die Bäume nicht in den Himmel und es wird notwendig sein, Notwendiges von Wünschenswertem zu unterscheiden.

In den erneuten Verhandlungen zum Haushalt 2021 war für die CDU-Fraktion entscheidend, dass insbesondere **Korrekturen bei der Entwicklung des Tscheulin-Areals Werk A** vorgenommen worden sind. Bevor noch in weiteren Grunderwerb und Planungen (städtebaulicher Wettbewerb) investiert wird, muss zunächst ein Entwicklungskonzept erstellt werden. Was ist unsere städtebauliche Zielsetzung, wie erfolgt die Erschließung und spätere Vermarktung - Fragen, die zunächst geklärt werden müssen. Hierzu bedarf es einer frühzeitigen und umfassenden Beteiligung der Bevölkerung.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat das Bauamt die aktuell **15 Bauleitverfahren in der Gemeinde Teningen** vorgestellt. Da steckt viel Arbeit für die Gemeindeverwaltung drin und auch der Gemeinderat muss Entscheidungen hierzu treffen. Wir müssen diese Bauleitverfahren priorisieren (z. B. Gereut, Sattler Breite III) und zeitnah erste Verfahren zum Abschluss bringen, bevor wir uns dem Großprojekt Tscheulin-Areal Werk A zuwenden.

Bei den beschränkten Reisemöglichkeiten entdecken die Bürger*Innen die eigene Umgebung. Neben der erneuten

Unterstützung des Schwimmbadbetreibers, über die noch zu sprechen sein wird, freuen wir uns, dass am **Baggersee Köndringen** nun 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, um eine ordentliche Toilettensituation herzustellen. Die Vereine ASV Köndringen und DLRG sind bezüglich Trinkwasser- und Abwasseranschluss ehrenamtlich bereits in erhebliche Vorleistung getreten. Hier ist die Verwaltung gefordert, zeitnah entsprechende Gespräche zu führen, um bis zum Beginn der Badesaison eine gute Lösung zu schaffen.

Wir blicken auch optimistisch ins begonnene Jahr 2021 und freuen uns, dass die Sanierung des Rathauses fertiggestellt wird. Den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung danken wir für das jahrelange Arbeiten im Provisorium an verschiedenen Orten mit den bekannten Schwierigkeiten einer räumlichen Teilung wie auch die Arbeiterschwernisse während der Pandemie.

Die CDU-Fraktion stimmt der überarbeiteten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Jahr 2021 zu.

Dr. Peter Schalk
Sprecher der CDU-Fraktion im Gemeinderat Teningen
(Vollständiger Text unter www.cdu-teningen.de)

» SPD-Gemeinderatsfraktion

Haushaltsrede 2021

„Der Haushalt ist der beste, worin man nichts Überflüssiges will, nichts Notwendiges entbehrt“ (Plutarch). Mit diesem Zitat hat die SPD-Fraktion schon vor ein paar Jahren ihre Haushaltsrede begonnen, in diesem Jahr war es aber noch notwendiger, sich an diesem Ziel zu orientieren. Ein erheblicher Sanierungsstau hat dazu geführt, dass viele Großprojekte dringend in Angriff genommen werden mussten und in Zukunft auch noch anstehen. Maßnahmen, die allesamt nicht auf- oder beiseite geschoben werden können, sondern zwingend erforderlich sind. Neubau und Sanierung der Theodor-Frank-Schule Teningen, Werk- und Realschule, sind abgeschlossen, die Sanierung der Nikolaus-Christian-Sander-Schule, Grundschule in Köndringen, hat begonnen, das Rathaus wird -hoffentlich- in diesem Jahr fertig. In den Startlöchern stehen die Großprojekte Kindergarten Nimburg und die Schulturnhalle Köndringen. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen aber noch weitere große Maßnahmen an, die eigentlich auch keinen Aufschub erlauben. Hier seien nur der Bauhof, das Schwimmbad und die Lechhalle benannt. Auch diese Projekte müssen in der Zukunft finanziert werden können. Die Pandemie hat uns gezeigt, wie schnell alles ganz anders werden kann. Zwar ist die Gemeinde Teningen bislang mit einem „blauen Auge“ davongekommen, aber das Ende der Pandemie ist nicht wirklich in Sicht. Diese Lage hat die SPD-Fraktion dazu bewogen, für diesen Haushalt lediglich solche Anträge zu stellen, die wir für zwingend erforderlich halten.

1. Schwimmbad

Wie schon seit Jahren, so haben wir auch in diesem Jahr auf den schlechten Zustand der Sanitärräume des Schwimmbades - insbesondere im Eingangsbereich - hingewiesen. Die SPD-Fraktion hält den Betrag von 5.000 Euro für die notwendigsten Maßnahmen für unzureichend!!! Im Gegensatz zum Schwimmbad wurden für eine Toilettenanlage am Baggersee in Köndringen 10.000 Euro eingestellt.

2. Barrierefreier Aufgang Rathaus Heimbach

Das Rathaus Heimbach wird aufgrund seiner besonderen Stellung (Ortschaftsrat Heimbach) stark frequentiert, ist aber immer noch nicht mit einem barrierefreien Aufgang ausgestattet.

Wir haben in unserem Haushaltsantrag nochmals darauf hingewiesen, dass barrierefreie Aufgänge an öffentlichen Gebäuden insbesondere für die Teilhabe älterer und behinderter Menschen von essentieller Bedeutung sind. Beschlusslage des Gemeinderates war, dass nach und nach alle öffentlichen Gebäude mit barrierefreien Aufgängen ausgestattet werden sollen. Für

das Haushaltsjahr 2020 waren hierfür im Haushalt 2020 48.500 Euro eingestellt, die aber aufgrund der Pandemielage zurückgestellt wurden. Nun verweist die Verwaltung jedoch darauf, dass für das Haushaltsjahr 2021 finanzielle Mittel nur entweder für die ebenfalls dringend erforderliche Friedhofstoilette oder aber für den barrierefreien Aufgang am Rathaus eingestellt werden könnten.

3. Seniorenbeauftragte/r

Zur Koordination aller Anstrengungen der Gemeinde, gesellschaftlicher Gruppen und Vereine zugunsten unserer älteren Mitbürger beantragten wir die Einrichtung der Stelle einer/eines Seniorenbeauftragten bei der Gemeindeverwaltung im Haushalt für 2019. Der Antrag wurde damals vom Gemeinderat befürwortet. Beschlusslage war: „Die Verwaltung wird ein Modell zur Schaffung einer Beauftragtenstelle entwickeln, analog zum Vorgehen bei der Inklusionsvermittlerin.“ Dieser Beschluss wurde weder in 2019 noch in 2020 umgesetzt.

Hier konnten wir erreichen, dass der Beschluss in diesem Jahr tatsächlich umgesetzt werden soll. Wir werden darauf achten, dass dies auch tatsächlich geschieht. Unsere Anträge bezüglich einer Satzung nach § 74 Abs. 2 LBO BW und bezüglich des Werkes A wurden nicht in den Haushalt aufgenommen und in die Ausschüsse verwiesen. Zu den in den Haushalt 2021 eingebrachten Konsolidierungsvorschlägen der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Es ist unstrittig, dass zur Verbesserung der Einnahmen der Verwaltung Erhöhungen in einigen Bereichen nicht zu umgehen sind. Dies gilt insbesondere für Verwaltungsgebühren, die seit Jahren nicht angepasst wurden, wie die Gemeinde Teningen ohnehin in Bereichen wie Friedhofs- und Kindergartengebühren im Vergleich zu umliegenden Städten und Gemeinden eher im unteren Gebührenspektrum liegt. Wir halten aber einige Erhöhungsvorschläge zum derzeitigen Zeitpunkt für nicht angebracht. Pandemiebedingt sind viele Bürger verunsichert, was ihre Zukunft bringen wird. Viele Menschen sind in Kurzarbeit mit geringerem Einkommen. Wie ihre berufliche Zukunft aussehen wird, ist ungewiss, denn eins ist klar: Nicht jeder Betrieb wird die Schließungen verkraften und die Anzahl der Insolvenzen wird stark steigen. Rentenerhöhungen wird es in diesem Jahr gar nicht geben. In einer solchen Lage die Mieten für die gemeindeeigenen Wohnungen zu erhöhen, kann von uns nicht unterstützt werden, insbesondere, da die ebenfalls vorgeschlagene Erhöhung der Grundsteuer von den Mietern getragen werden muss und die Auswirkungen des neuen Grundsteuerrechts noch gar nicht absehbar sind. Zwar hat die Verwaltung den ursprünglich für die Mieterhöhungen um 15 % vorgesehenen Termin 1. Juli 2021 auf den 1. Januar 2022 verschoben, aber auch diese Entscheidung hätte die SPD-Fraktion lieber zu einem späteren Zeitpunkt getroffen. Hinzu kommen die geplanten Erhöhungen von Kindergarten- und Ferienbetriebsgebühren, die junge Familien extrem belasten werden. Die SPD-Fraktion hatte sich dafür ausgesprochen, diese Erhöhungen zu beschließen, wenn die Bürgerinnen und Bürger wieder mehr Sicherheit haben und nicht mehr in eine ungewisse Zukunft blicken. Hinsichtlich der geplanten Erhöhungen der Verwaltungsgebühren hat die SPD-Fraktion sich von Anfang an gegen die 100%ige Erhöhung der Gebühren für Kirchaustritte und Bestattungsbescheinigungen ausgesprochen. Diese lehnen wir nach wie vor ab. Die von der Verwaltung beabsichtigte Schließung der Verwaltungsstellen beziehungsweise die Reduzierung der Öffnungszeiten in Heimbach halten wir für nicht so ohne weiteres möglich. Zum einen muss hier unterschieden werden zwischen den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie Heimbach. Beide waren, wie Heimbach, Bestandteil des Eingliederungsvertrages. Der Bestand der Rathäuser in den Ortsteilen wurde für unbefristete Zeit zugesagt.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion kann diese Frage nicht vom Gemeinderat beziehungsweise von der Verwaltung entschieden werden. Hier bedarf es einer öffentlichen Diskussion und Bürgerbeteiligung. Die Entscheidung über Zustimmung oder Ablehnung des Haushaltes ist keinem von uns leichtgefallen.

Im Ergebnis hat die Hälfte der Fraktion dagegen und die andere für die Genehmigung des Haushaltes gestimmt.

Die Zustimmungen erfolgten allerdings in erster Linie aus Sorge um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung. Die für das Jahr 2021 geplanten Maßnahmen müssen zügig vorgebracht werden und dies wäre ohne einen genehmigten Haushalt nicht möglich.

Für die Zusammenarbeit im Laufe dieses schwierigen Jahres danken wir.

Roswitha Heidmann, Sprecherin
der SPD-Gemeinderatsfraktion

» Fraktion UB/ÖDP

Haushaltsrede zum Haushaltsjahr 2021

Tim Benzko singt im Lied „Nur noch kurz die Welt retten“, dass wir gehetzt sind von Terminen, Aktionismus und Katastrophen. Anscheinend ist das mit einer Leichtigkeit zu bewältigen, eben „nur noch kurz die Welt retten.“ Was muss alles gerettet werden? Die Menschheit vor Corona, einer größer werdenden Terminflut? Das Jahr 2020 hat gezeigt, was gut tut, Zeit zu haben für Familie, die kleinen Dinge des Alltags und unsere Heimat. Corona hat viele Menschen aus ihrem Alltagsleben herausgerissen, geliebte Menschen starben an Corona. Schule, Kitas und der Einzelhandel wurden geschlossen, die Kurzarbeit bringt viele an Grenzen. Die Komplexität können wir kaum erfassen. Und wir sind noch nicht am Ende der Pandemie angekommen. „Nur noch kurz die Welt retten.“ Wenn es so einfach wäre, dann wäre die Welt schon gerettet.

Doch was hat dies mit dem Haushalt 2021 in Teningen zu tun? Wir sehen in diesem Haushalt und für die Zukunft eine sehr große Herausforderung.

Die Zahlen sprechen eine eigene Sprache. Ein Gesamtvolumen mit Erträgen von 30.551.990 Euro klingt nach einer guten Basis, auch wenn es geringer ausfällt als im Jahr 2020. Die Summe der Aufwendungen steigt im Jahresvergleich jedoch um knapp 2 Mio. auf 32.246.624 Euro. Die außerordentlichen Aufwendungen von 150.000 Euro lassen dann ein Minus in Höhe von 1.845.035 Euro als Ergebnis erscheinen. Der Finanzhaushalt mit den Einnahmen in Höhe von rund 30,55 Mio. und den Ausgaben in Höhe von 30,29 Mio. zeigen eine Liquidität von 254.965 Euro auf. Letztes Jahr betrug diese 2,25 Mio. mehr. Das reicht für notwendige Tilgungen jedoch nicht aus. Also den Gürtel enger schnallen und die Frage stellen: „Können wir mal kurz die Welt (Teningen) retten“? Hier gilt es aber, den Blick auch auf die Ursachen zu lenken.

1. Seit 2015 sprechen wir von der Last des Investitionsstaus. Im Gemeinderat hört man: „Wir bürden den folgenden Generationen eine finanzielle Last auf. Die nächste Generation muss die Schulden tragen und hat keine Mittel für eine neue Gestaltung.“ Wir erwidern: Unser Haushalt wird künftig anders aussehen. Wir tragen heute die Versäumnisse der Vorgängergenerationen. Jeder Hausbesitzer investiert rechtzeitig, um eine Langlebigkeit des Eigenheims zu gewährleisten. In der Kommune wurde gebaut und mit vorhandenen Mitteln neue Projekte ausgeführt, die notwendige Renovierung und Instandsetzung wurde vernachlässigt. Wir tragen heute die Folgen! Die zukünftigen Generationen dürfen hingegen auf den beseitigten Investitionsstau schauen. Wenn es in Zukunft gelingt, rechtzeitig die Instandsetzung zu bewältigen, bleibt mehr Gestaltungsspielraum.

2. Die Doppik fordert uns heraus. Wenn früher gebaut wurde, hat die Abschreibung kaum Bedeutung gehabt. Heute ist dieser Ressourcenverbrauch auszuweisen, um eine intergenerative Gerechtigkeit herzustellen. Da diese erwirtschaftet werden muss, braucht es eine gute Planung, um die notwendigen Mittel für die Renovierung, Erneuerung oder Neubau der gleichen Art zu ermöglichen. Dies sind heute die Belastungen für jede bewegliche und unbewegliche Investition. Abschreibungen in Höhe von 2,1 Mio. werden somit ausgewiesen.

3. Ein dritter Punkt sind die Kosten, die vom Land auf die Kommunen abgewälzt werden. Bsp. Investitionen in die Bildungseinrichtungen und Kindergärten. Jeder Euro, der in diese Einrichtungen fließt, ist gut angelegt. Jedoch legen das Land und der Bund die Richtlinien hierfür fest und die Zuschüsse halten sich in Grenzen. Der Leidtragende ist die Kommune, die es oft aus eigener Kraft stemmen muss.

Im vergangenen Jahr gab es an die Verwaltung den Auftrag der Konsolidierung, das heißt, wo kann gespart werden oder Einnahmen generiert werden. Dienstleistungen sollen kostenneutral sein und die Gemeindekasse nicht überdurchschnittlich belasten. Wir mussten feststellen, dass u.a. Gebühren in einem sehr niedrigen Bereich liegen. Zum Teil liegen die letzten Erhöhungen über 20 Jahre zurück. Daher ist es folgerichtig, dass von kommunaler Seite Gebühren, Mieten, Pachten u.a. angepasst werden müssen. In der freien Wirtschaft wird dies auch toleriert. Es ist frevlerisch, Gebühren, Pachten, Mieten und andere Steuern nicht anzugleichen. Wir stehen einer Anpassung positiv gegenüber und bitten die Verwaltung, in kurzzeitigen Abständen die Anpassung der Gebühren dem Gemeinderat zur Überprüfung vorzulegen. Ohne Anpassung muss uns eines klar sein: Künftige Investitionen werden schwieriger, Renovierungen von Gemeindewohnungen werden geschoben, wertvolle Arbeit in pädagogischen Einrichtungen kann finanziell nicht mehr tragbar sein, ehrenamtliches Engagement kann dann nicht mehr so gefördert werden. Eine solidarische Gemeinschaft von Bürger*innen und der kommunalen Verantwortung geht nur in einem Miteinander von Engagement, Ehrenamt und finanzieller Beteiligung. Projekte sollen umgesetzt werden. Jedoch gilt die Mahnung an Herrn Hagenacker, dass das Wachstum in der Gemeinde geordnet und Schritt für Schritt stattfinden soll. Ihr Tempo, das Sie vorlegen, ist nicht gut für die Infrastruktur unseres Ortes, stärkt nicht die Vereinsstruktur, ist nicht klimafreundlich und nicht solidarisch mit den Menschen, die unsere Gemeinde gestalten.

Aufgrund der Haushaltsituation gab es von uns nur zwei Anträge.

1. Aufschiebung der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges ELW. Wir sind nicht gegen die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen. Jedoch liegt seit fünf Jahren ein Feuerwehrbedarfsplan in der Pipeline, der dem Gemeinderat trotz seiner Wichtigkeit noch nie vorgestellt wurde. Die Fragen nach Fahrzeugbedarf und der Belastung in der mittelfristigen Finanzplanung müssen transparent sein. Da der Bedarfsplan in den nächsten drei Monaten vorgelegt werden soll, haben wir diesen Antrag zurückgezogen.

2. Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Teningen. Klimaschutz ist durch Corona in den Hintergrund geraten. Unser Antrag des Klimaschutzkonzeptes geht weiter als die bisherigen Bemühungen der Gemeinde. Einzelpersonen und Haushalte sollen gefördert werden, um ihren Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Die Kommunen müssen zukunftsweisend agieren und dabei den Druck auf Bund und Land erhöhen. Wir mussten zwar auf die beantragten 20.000 Euro für die Umsetzung verzichten, doch wird unser Antrag in die Gremien verwiesen, damit er dort behandelt wird. Klimaschutz ist Aufgabe aller, somit auch aller Gemeinderäte. Das Konzept muss in diesem Jahr verabschiedet werden und im nächsten Jahr in die Umsetzung kommen. Für den Klimaschutz muss die Verwaltung im HH 2022 versprochene Mittel einstellen, um ihren Beitrag für das Klima zu leisten. Das Klima wartet nicht, bis wieder mehr Geld in der Kasse ist.

Da der Haushalt Defizite aufweist, ist die Verwaltung aufgefordert, gerade im Blick auf das Wachstum der Gemeinde einige Schritte langsamer zu gehen. Projekte, die dem Wachstum in der Einwohnerzahl und den Wirtschaftsansiedlungen dienen, sind hintenanzustellen. Das bisher Begonnene ist zu finalisieren und fertigzustellen. Wachstum eindämmen, die Lebensgrundlagen fördern. Nur so können wir die kleine Welt von Teningen retten.

Die Fraktion UB/ÖDP hat dem Haushalt 2021 zugestimmt.

» **Bürgervereinigung Teningen e.V.**

Unsere Stellungnahme zum Gemeindehaushalt 2021

Die Gemeindeverwaltung plant derzeit mit Verlusten in der Haushaltsführung von jährlich 1,5 Mio. - 2,5 Mio. Euro über den Zeitraum von 2021 bis 2024. Die gesetzliche Abschreibungsverpflichtung kann die Verwaltung nur unter größten Anstrengungen erwirtschaften. Deshalb möchte die Verwaltung zwingend weitere Einnahmen in Form von Gebühren- und Mieterhöhungen generieren. Außerdem sind die bisher bestehenden Tilgungsverpflichtungen nur sehr schwer zu leisten.

Rathaus Teningen - die ewige Baustelle - Nachfinanzierung in 2021 von 1,975 Mio. Euro: Unsere Anfrage zu den vorgesehenen Ausgaben mit Angaben von Gewerken und deren zeitlicher Reihenfolge wurden von der Verwaltung nicht beantwortet.

Gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen im Haushalt: Je teurer die Vorhaben ausfallen, desto höher sind die anfallenden jährlich zu erwirtschaftenden Abschreibungsbeträge. Die Gemeinde schreibt ihre Gebäude (Schulen, Hallen, Kindergärten, Rathaus) über den Zeitraum von 50 Jahren ab. Beim Rathaus sind zwischen Fertigstellung 1980 und Sanierungsbeginn 2018 gerade 38 Jahre vergangen. Ähnliche Zeiträume sind für den Kindergarten Nimburg, Schulturnhalle Köndringen usw. zu veranschlagen. Wir haben gefordert, die Abschreibungsdauer der zeitlichen Realität anzupassen. Der nachfolgenden Generation werden mit dieser Praxis Gebäude und Einrichtungen übergeben, welche wieder sanierungsbedürftig werden, in den Büchern aber noch gar nicht abgeschrieben sind. Das bedeutet, zu den Sanierungskosten kommen noch alte Abschreibungsbeträge. So sieht keine Generationengerechtigkeit aus. Das ist heutiger Luxus auf Kosten heranwachsender, junger Menschen und einer noch gar nicht geborenen Generation.

Schulturnhalle Köndringen: Die Schulturnhalle Köndringen kann aus unserer Sicht in der momentanen Situation finanziell so nicht umgesetzt werden, da die Finanzkraft der Gemeinde überfordert ist. Die Gesamtkosten standen noch nicht fest, als der Beschluss zum Neubau gefällt wurde. Nach dem Grundsatzbeschluss zum Neubau im November 2019 gab es zusätzliche Kostensteigerungen. Verlegung von Bestandsleitungen unter der Halle von geschätzt weit über 300.000 Euro. Die Kosten der Heizungsanlage sind in den vorgelegten Gesamtkosten bisher nicht enthalten. Laut Finanzplan der Gemeinde wird die neue Halle dem Investitionsvermögen der Gemeinde zugerechnet, dadurch haben die Nutzer der Halle zusätzlich die MwSt. zu bezahlen.

Schließung von Verwaltungsstellen in den Ortsteilen: Aufgrund der sehr angespannten Finanzlage der Gemeinde in den kommenden Jahren hat die Gemeindeverwaltung vor der Vorstellung des Gemeindehaushalts 2021 vorgeschlagen, die Ortsverwaltungen in Köndringen und Nimburg zu schließen. Aufgrund der Finanzlage unterstützen wir dies. Im neuen teuren Rathaus Ressourcen zu bündeln, die Effektivität zu steigern und Kosten für die Gemeinde zu senken, macht Sinn. Wir fordern ebenso die Schließung der Ortsverwaltungsstelle Heimbach. Es ist nicht darstellbar, dass in den großen Ortsteilen Köndringen und Nimburg die Ortsverwaltung geschlossen werden soll und für den kleinsten Ortsteil in Heimbach bestehen bleibt. Spezielle Bemerkung: Nachdem auf Initiative des Bürgermeisters die unechte Teilortswahl abgeschafft wurde, sollte man sich auch über die Abschaffung des Ortschaftsrates Heimbach Gedanken machen.

Erhöhung Kindergartengebühren: Aufgrund einer Vereinbarung der jeweiligen Träger der Kindergärten werden die Gebühren bereits jährlich erhöht. Zuletzt um 1,9 %. Das bedeutet z. B. in der VÖ-Gruppe eine monatliche Erhöhung um 4 Euro. Im vorgelegten Finanzplan der Gemeindeverwaltung ist vorgesehen, die Gebühren um weitere 15 % zu erhöhen. Junge Familien sind die Triebfeder für das Wachstum in der Gemein-

de. Eine Erhöhung der Kindergartengebühren jungen Familien in die Schuhe zu schieben, um die Gemeindefinanzen zu sanieren, halten wir für äußerst verwerflich und unangemessen. Das letzte Jahr hat die Nerven der Familien durch Schließungen von Schulen und Kitas und der damit verbundenen Mehrbelastung der Eltern erheblich strapaziert. Auch deshalb gibt es von uns ein deutliches NEIN zu Erhöhung der Kindergartengebühren.

Waldverkauf bei Nimburg für 3. und 4. Gleis DB: Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeinderat entgegen unserer sachlichen Argumente dem Waldverkauf an die Deutsche Bahn zugestimmt. Die Planfeststellung ist für diesen Bauabschnitt noch nicht durchgeführt. Die berechtigten Anliegen der Bürger aus Nimburg und Bottingen zum durchzuführenden Lärmschutz sind ohne Planfeststellungsbeschluss nicht festgeschrieben. Wir sind es diesen Bürgern schuldig, die in großer Anzahl im Planfeststellungsverfahren mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Einwendungen erhoben haben, den Lärmschutz zu sichern. Ein Verkauf des Waldes ohne Sicherung des Lärmschutzes ist für diese Bürger nicht nachvollziehbar. Der Bürgermeister und die große Mehrheit des Gemeinderates hat dem Waldverkauf in Kenntnis dieser Tatsachen aus finanziellen Gründen zugestimmt. Diese Entscheidung ist für uns zum jetzigen Zeitpunkt absolut unverständlich.

Erhöhung der Grundsteuer: Die Gemeindeverwaltung will die Grundsteuer vor der Grundsteuerreform erhöhen. Da sich die Berechnung des Einheitswertes maßgeblich an den Baukosten orientiert, bezahlt ein Hauseigentümer, der viel Geld für entsprechende Modernisierungen ausgegeben hat, ein Leben lang mehr Grundsteuer. Deshalb sollte bis zur Grundsteuererhöhung die Novellierung abgewartet werden.

Keine Schaffung neuer Planstellen in der Gemeindeverwaltung: Die Personalkosten in der Gemeindeverwaltung beliefen sich 2014 auf 4,63 Mio. und 2021 auf 6,32 Mio. Euro. Das entspricht einer Kostensteigerung in diesem Zeitraum von 37 %. Konkrete Einsparungen im Personalbereich legt die Gemeindeverwaltung aktuell nicht vor. Stattdessen sollen weitere Stellen wie z. B. im Bürgermeisterbüro geschaffen werden. So können wir nicht weitermachen. Auch die Gemeindeverwaltung sollte sich dem angesagten Sparkurs unterwerfen.

Die mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2024: Wir haben bereits 2020 auf die Problematik in der mittelfristigen Finanzplanung hingewiesen. Vor Abstimmungen im Gemeinderat im Vorgriff auf den Haushalt 2021 haben wir deutlich auf die Belastung durch liebgewonnene Großprojekte aufmerksam gemacht. Wir haben außerdem immer darauf hingewiesen, dass die Summe aller Projekte zu viel ist, die Leistungskraft der Gemeinde an die Grenzen bringt und keinen Spielraum mehr lässt. Zur Klausurtagung wurde mit erschreckender Deutlichkeit seitens der Gemeindeverwaltung ein Zahlenwerk vorgelegt, welches uns große Sorge bereitet. Wir zitieren: „Die Gemeinde Teningen ist nicht in der Lage, die gesetzlich vorgeschriebene Abschreibung zu erwirtschaften. Jede zusätzliche neue Investition (insbesondere auch bewegliches Vermögen) wird das Defizit zusätzlich dauerhaft erhöhen. Die gesetzliche Vorschrift, dass der Finanzhaushalt zumindest die ordentliche Tilgung erwirtschaftet, ist in den Jahren 2021 und 2022 nicht erfüllt. Die ordentliche Tilgung kann auch mittelfristig nur sehr schwer sichergestellt werden“. Deswegen sahen wir uns in der Pflicht, den Haushalt 2021 abzulehnen. Ergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Trautmann / Wieske, BvT

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



Volkshochschule aktuell

Online- und Präsenz-Angebote

Mit zehn Fingern am PC Schreiben lernen: Online-Angebot für Schülerkurs in den Osterferien (591200): Onlineseminar mit Zoom, Dienstag bis Donnerstag, 6. bis 8.4., und Samstag, 10.4., 16 bis 18.15 Uhr.

Kulinarische Reise online: Bayerische Mehlspeisen aus Kartoffelteig (375040): Onlineseminar mit Zoom, bequem zu Hause, Donnerstag, 8.4., 18 bis 19.30 Uhr.

Friede, Freude, Eierkuchen? US-Präsident Biden, Aufbruch in eine bessere Zukunft? (120010): Online-Portal, Videoplattform Zoom, Donnerstag, 8.4., 19 bis 20.30 Uhr.

Adobe Photoshop: Online-Angebot – Grundlagen (551600): Onlineseminar mit Zoom, viermal montags, 18.30 bis 21.30 Uhr, Beginn: 12.4.

Das Geschiedentestament - Onlineseminar (150330): Online-Portal, Webinar, vhs.cloud, Mittwoch, 14.4., 19-20 Uhr.

Kulinarische Reise online: Verwegen vegan kochen (375050): Online-Portal über Zoom, bequem zu Hause, Donnerstag, 15.4., 18 bis 19.30 Uhr.

Neue Mitglieder gewinnen und alte binden - Onlineseminar (100900): Online-Portal, Videoplattform Zoom, Donnerstag, 15.4., 19 bis 21 Uhr.

Kunstgeschichte I - Epochen der Kunst vom frühen Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert (208400): Online-Portal, Webinar, vhs.cloud, fünfmal donnerstags, 18-19 Uhr, Beginn: 15.4.

Mit einfachen und robusten Anlagestrategien den Aktienmarkt überlisten (140110): Onlineseminar mit Zoom, Mittwoch, 14. und 21.4., 19.45 bis 22 Uhr.

Das französische Chanson hören und verstehen (430110): Online-Portal, Videoplattform Zoom, Freitag, 7.5., 18 bis 21 Uhr.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen:

28.03. Otto Rudolf Böhm, Beethovenstraße 5 (75 Jahre)
29.03. Waltraud Prisciano, Rheinstraße 2a (85 Jahre)

Nimburg:

31.03. Joachim Rotzler, Vulpiusstraße 3 (80 Jahre)
31.03. Michael Rolf Herbert Schwarz, Turmstraße 5 (75 Jahre)



FEUERWEHR TENINGEN

» Abteilung Köndringen

Wahlergebnis der Feuerwehr Köndringen

Ergebnis der Briefwahl der Freiwilligen Feuerwehr Teningen, Abteilung Köndringen, am 19. März 2021.

Gewählt wurden: Stefan Engler, Abteilungskommandant; Stefan Obrecht, stellvertretender Abteilungskommandant;

beide vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates.
Florian Eisele und Roben Reif, Abteilungsausschuss

Heinz-Rudolf Hagenacker Bürgermeister und Wahlleiter

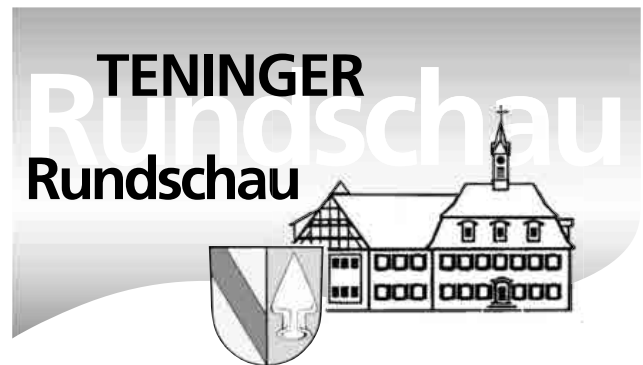
» Abteilung Heimbach

Wahlergebnis der Feuerwehr Heimbach

Ergebnis der Briefwahl der Freiwilligen Feuerwehr Teningen, Abteilung Heimbach, am 12. März 2021.

Gewählt wurden: Stefan Hügler, Abteilungskommandant; Jonas Schneider, stellvertretender Abteilungskommandant; beide vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates.
Matthias Brupbach, Martin Fehrenbach, Walter Hügler und Matthias Klappich, Abteilungsausschuss

Heinz-Rudolf Hagenacker Bürgermeister und Wahlleiter



» Neustart erfolgte im März

SpoFunnis Schafft Persönlichkeit (SSP)

SSP ist die kostenlose Ausbildung für junge Mitarbeitende von SpoFunnis, dem Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen. Das auf jeweils zwei Jahre angelegte Programm umfasst Theorie und Praxis. Die Kurs-Teilnehmenden – die sogenannten Trainees – werden zu fähigen, verantwortungsbe- wussten und engagierten Mitarbeitenden ausgebildet.

SSP ist nicht neu. Das Programm wurde 2008 ins Leben gerufen und begleitet seither viele aktuelle und ehemalige SpoFunnis-Teilnehmende auf ihrem Weg in die Mitarbeiterschaft. In den letzten Jahren war der Umstieg für Teilnehmende ins „Team“ vor allem praxis-orientiert möglich.

Nach einem Jahr Vorbereitung und Entwicklung startet SSP im März 2021 in ein neues Zeitalter. Künftig wird der Praxis-Erfahrung das Erlernen von sozialem Grundwissen und Kompetenz-Training ohne spezielle, staatliche Ausbildung oder einem Studium zur Seite gestellt. Erarbeitet werden sechs Module mit für eine Mitarbeit unverzichtbaren Kompetenzen. Dazu zählen unter anderem Gestaltungs- oder Reflexionskompetenz sowie rechtliche Grundlagen. Jedes Modul besteht aus einem Workshop, einem praktischen Teil und einem theoretischen Leistungsnachweis. Nach Beendigung aller sechs Module erhalten die Teilnehmenden ein SSP-Zertifikat.

Verantwortlich für die Ausbildung zeichnen sich drei akademisch ausgebildete oder angehende (Sozial-)Pädagogen mit großem Bezug zu SpoFunnis. Laura Keffer (ehemals Kunkler), Fabian Rigl und Pascal Haberstroh prägen SpoFunnis als Teilnehmende und Mitarbeitende seit mehr als zehn Jahren.

Durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden professionelle Rahmenbedingungen gewährleistet. Spe-

zielle Trainees-Events sollen den informellen, gemeinschaftlichen Aspekt nicht zu kurz kommen lassen.

SSP ist eine Win-Win-Situation, bei der sowohl die Trainees als auch die SpoFunnis profitieren. Die Trainees werden für weitere verantwortungsvolle Aufgaben, die sie in ihren Leben übernehmen werden, adäquat vorbereitet. Die SpoFunnis wiederum profitieren von fachspezifisch gut ausgebildeten Mitarbeitenden mit einem großen SpoFunnis-Herz.

Finanziert wird die SSP-Ausbildung mit Startschuss 2021 durch öffentliche Zuschüsse sowie durch Spenden und Sponsoring. Ein Teil der Finanzierung wurde bereits sichergestellt. Weitere Spender und Sponsoren werden gesucht. Unterstützung ist ab 10 Euro pro Monat möglich.

Am 17. März starteten 20 von der SpoFunnis-Leitung ausgewählte Teilnehmende in den ersten (Online-)Workshop. Demnächst folgen weitere Einheiten. Zunächst in Onlineform, wenn wieder möglich dann in Präsenzform.

Die Mitarbeit bei SpoFunnis wird auch weiterhin ohne Teilnahme an SSP möglich sein. Durch das überarbeitete SSP-Konzept wird künftig die Qualität der Mitarbeit und die Fachkompetenz der Mitarbeitenden gesteigert.

Informationen zu SSP und zu SpoFunnis sowie zu einer möglichen finanziellen Unterstützung durch Spenden / Sponsoring erhalten Interessierte unter www.spofunnis.de. Außerdem sind die SpoFunnis unter Telefon 07641 / 379999 oder ssp@spofunnis.de erreichbar.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Mitteilungen an die Gemeindeglieder

Gottesdienste: Die Kirchengemeinde feiert sonntags wieder Gottesdienste um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Gemeindehauses. Diese können allerdings nur bei trockenem Wetter draußen stattfinden. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, den Gottesdienst bei Regenwetter bei einer Inzidenz unter 50 in die Kirche zu verlegen. Bei einer Inzidenz über 50 wird der Gottesdienst online per Zoom stattfinden.

Ab Freitag wird über die Homepage der Kirchengemeinde und im Schaukasten neben dem Pfarrhaus informiert, wo der Gottesdienst tatsächlich stattfindet.

Für die **Zoom-Gottesdienste** reicht es, am Sonntag kurz vor 10 Uhr dem Link auf der Homepage (kirche-teningen.de/aktuelles) zu folgen. Wenn jemand Hilfe beim Einrichten braucht, einfach im Pfarramt (Telefon 9334580) melden.

Bei den **Gottesdiensten auf dem Gemeindehausparkplatz** müssen zum Schutz aller folgende Sicherheitsregeln beachtet werden: Es ist erforderlich, dass die Besucherinnen und Besucher jederzeit zwei Meter Abstand zueinander halten, nur Menschen, die im selben Haushalt leben, unterliegen die-

ser Abstandsregel nicht. Es wird entsprechend gestuhlt werden. Auf Singen und lautes Beten muss leider verzichtet werden. Das Tragen eines Mundschutzes (medizinisch oder FFP2) während des Gottesdienstes ist obligatorisch.

Die Kirchengemeinde stellt weiterhin die **Hausgottesdienste** des Kirchenbezirks zur Verfügung. Die Vorlage kann auf www.kirche-teningen.de/aktuelles heruntergeladen werden und liegt vor dem Pfarrhaus aus.

Earth Hour: Am kommenden Samstag, 27. März, findet die jährliche Earth Hour statt. Der WWF, der diese Aktion 2007 ins Leben gerufen hat, bittet auch dieses Jahr wieder, dass alle Menschen und alle Organisationen weltweit ein Zeichen für das Engagement im Umweltschutz setzen. Deshalb sollen am **Samstag von 20.30 bis 21.30 Uhr** so viele Lichtquellen wie möglich - auch öffentliche - für eine Stunde ausgeschaltet werden.

Die Kirchen in Köndringen und Teningen setzen ein zusätzliches Zeichen, indem sie um 20.30 Uhr für fünf Minuten mit ihren Glocken zum Gebet für die Schöpfung rufen.

Vorankündigungen Gottesdienste über Ostern: Aufgrund der aktuellen Situation können sich Änderungen ergeben. Bitte auch den Schaukasten und die Homepage der Kirchengemeinde hinzuziehen.

Am **Gründonnerstag** plant die Kirchengemeinde ein Hausabendmahl um 19 Uhr per Zoom. **Abendmahlstüben können tagsüber an der Wäscheleine am Pfarrhaus abgeholt werden.** Am **Karfreitag** findet der Gottesdienst bei trockenem Wetter um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Gemeindehaus statt. Bei Regen wird der Gottesdienst per Zoom stattfinden. Am **Ostermorgen**, Ostersonntag um 6.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde zur Auferstehungsfeier auf den Friedhof ein. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes beziehungsweise einer FFP2-Maske ist auch im Freien obligatorisch.

Am **Ostersonntag** feiert die Kirchengemeinde um 10 Uhr einen Gottesdienst auf dem Parkplatz des Gemeindehauses. Bei Regen findet der Gottesdienst per Zoom statt.

Informiert bleiben: Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

Pfarramt ist im Homeoffice: Aufgrund der aktuellen Situation muss das Pfarramt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben, ist aber weiterhin erreichbar unter Telefon 07641 / 9334580 oder E-Mail: teningen@kbz.ekiba.de. Anrufe werden per Mail an Frau Maquaire gemeldet und sie ruft gerne zurück.

PfarrerIn Schäfer ist in dringenden Fällen direkt unter der Handynummer 0176 / 42594405 erreichbar.

Bitte eintreten - die Kirche hat geöffnet! Die Teningen Kirche ist täglich zwischen **10 und 17 Uhr** geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite der Kirche.

OPTIK



BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC.
AUGENOPTIKER
NEUDORFSTRASSE 21
79331 TENINGEN
FON 07641 - 44043

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG 9.00-13.00 UHR
DONNERSTAG 15.00-18.00 UHR
SAMSTAG 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

Unsere aktuellen Servicezeiten:

Für kleinere Einkäufe und Reparaturen:

Dienstag: 9-13 Uhr

Donnerstag: 15-18 Uhr

Samstag: 9-13 Uhr

Weitere Termine nach Absprache möglich!

Für Brillenberatung und Vermessung der Augen bitte Termin vereinbaren!

Telefonisch sind wir für Sie von Montag bis Samstag, jeweils von 9 bis 19 Uhr erreichbar!



» Förderkreis der Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Weiterhin Selbstgemachtes erhältlich

Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, alle schönen Handarbeiten, gestrickte Socken, Babysachen sowie Selbstgemachtes aus der Küche oder Kerzen zu erwerben. Bei Rückfragen: Telefon 07641 / 44787 oder 915426.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Absage Altpapiersammlung

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen muss leider aufgrund der hohen Inzidenzzahlen und weil Zusammenkünfte im öffentlichen Raum verboten sind die für den kommenden Samstag geplante Altpapiersammlung absagen. Die nächste geplante Altpapiersammlung findet am Samstag, 26. Juni, statt.

» Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Am Sonntag Online-Gottesdienst

Am kommenden Sonntag, 28. März, findet um 11 Uhr wieder ein Online-Gottesdienst per Zoom statt. Um den Zugangs-Link zu erhalten, bitte Info per E-Mail an: koendringen@kbz.ekiba.de.



» TTC Nimburg

Absage Maiwanderung

Aufgrund der unsicheren Coronasituation muss der TTC Nimburg leider auch dieses Jahr die Maiwanderung am 1. Mai absagen.

Weitere wichtige Informationen, auch zum Trainings- und Spielbetrieb, stehen auf der Homepage www.ttc-nimburg.de. Bitte gesund bleiben oder werden!

Das Blechbearbeitungs-Zentrum in der Region
für Heim & Handwerker

HALL of *Blech*

www.hall-of-blech.de

- Profile
- Zuschnitte
- Sonderanfertigungen
- Dachrinnen & Zubehör
- Farbbleche
- Alu / VA / Verzinkt
- Loch & Riffelbleche
- Kupfer / Titanzink

wir produzieren
in 24 h

Eine Innovation der  **Baublecherei Mathias Dörr GmbH**

79331 Teningen-Nimburg | Tel. 07663-91 49 380

» Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Mitteilungen an die Gemeindemitglieder

Das Pfarramt ist im Moment geschlossen, Pfarrer und Sekretärin befinden sich im Homeoffice, sind aber telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Pfarrer Halberstadt ist erreichbar unter der Nummer 0171 / 8105477.

Die Bücherei ist aktuell geschlossen. Wer Bücher von der Bücherei ausleihen möchte, kann bei Sonja Moser (Telefon 07663/5174) oder Renate Ehret (07663/5393) anrufen. Es gibt einen Lieferdienst.

Gottesdienst: Solange die Inzidenzzahlen weiter so hoch sind, feiert die Kirchengemeinde sonntags **keinen** Gottesdienst in der Bergkirche.

Hausgottesdienste: Die Vorlage für einen Hausgottesdienst kann von der Internetseite des Evangelischen Kirchenbezirks Emmendingen heruntergeladen werden: <https://www.kirchenbezirk-em.de/>.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Altpapiersammlung wird verschoben

Aufgrund der aktuellen Coronaregeln und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen wird die am kommenden Samstag geplante Altpapiersammlung in Nimburg und Bottingen auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald die Kontaktbeschränkungen gelockert werden und dadurch eine Altpapiersammlung möglich ist, wird ein neuer Termin über das Amtsblatt mitgeteilt. Der Musikverein bittet um Verständnis.



Für Nimburg und Bottingen

**Schnelle Hilfe:
Feuerwehrnotruf
0 76 41 / 89 80**



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffnungszeiten des Ortschaftsamts

Im Ortschaftsamt Heimbach kann kein Wartebereich mit ausreichendem Abstand angeboten werden. Aus diesem Grund sind die Räumlichkeiten noch abgeschlossen. Das Bürgerbüro ist aber während der üblichen Sprechzeiten besetzt (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen). Nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (07641 / 8707) steht das Ortschaftsamt gerne zur Verfügung. Es wird um Verständnis gebeten, dass der persönliche Kontakt auf das unbedingt notwendige Mindestmaß reduziert werden soll. Soweit möglich, sollten die Amtsgeschäfte telefonisch, per E-Mail oder schriftlich abgewickelt werden.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Palmenbinden „to go“ am Samstag

Zum Palmsonntag bietet der Geschichts- und Bürgerverein Heimbach wieder das traditionelle Binden der original Heimbacher Palmen an, dieses Mal in neuer Form. Am kommenden Samstag, 27. März, **ab 10 bis 12 Uhr**, wird es auf dem **Schulhof in Heimbach** Abholstationen geben. Der Zugang erfolgt von der Dreibrunnenstraße her, der Ausgang in Richtung Ostmann-Ulm-Straße. Interessierte erhalten dort die Materialien für die Palmen sowie eine Anleitung. Spenden hierfür sind herzlich willkommen.



Eine Heimbacher Palme mit den charakteristischen Kreuzen.

Bitte selbst besorgen: Palmstange / Rundstab (zum Beispiel Besenstiel), Rebschere, Taschenmesser und Bindedraht für das Basteln zu Hause.

Kontakt bei Fragen: g.u.bv.heimbach@gmail.com oder Telefon 07641 / 47102. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung geltender Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt.

» Forstrevier Vierdörferwald

Kronenholz

Am Brückleweg im Heimbacher Wald sind noch mehrere Lose Schlagraum (liegendes Kronenholz) zu verkaufen. Wer Interesse hat, wird gebeten, seinen Bedarf beim Ortschaftsamt in

Heimbach bei Frau Siebenschock (Telefon 8707) **anzumelden**. Um die Schlagraumlose am Brückleweg aufzuarbeiten, wird ein Traktor benötigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuteilung eines Loses nur an Personen erfolgen kann, die den Besuch eines zweitägigen Motorsägenkurses nachweisen können.



Sonderaktion: Essenverkauf am 11. April

Wie bereits in der letzten Woche im Amtsblatt angekündigt, will der Chor, gerade in diesen schwierigen Corona-Zeiten, die gegenseitige Verbundenheit mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Männerchors Heimbach sowie der Bevölkerung durch eine Sonderaktion zum Ausdruck bringen. Dazu will der Chor am Sonntag, 11. April, ab 11.30 Uhr ein Mittagessen zum Mitnehmen anbieten.

Angeboten wird Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Preiselbeeren, Salzkartoffeln und Rote-Beete-Salat (11 Euro), in der bekannten Qualität und vorbereitet durch das Team um den Sängerkollegen Patrick Kappes mit Unterstützung der Metzgerei Feißt aus Teningen. Zusätzlich wird ein Kuchenbuffet angeboten (1,50 Euro). Das Essen kann ab dem genannten Termin bei der Anton-Götz-Halle vor dem Proberaum des Chores in portionierten Warmhalte-Packungen abgeholt werden. Der Männerchor würde sich sehr freuen, wenn das Angebot gut nachgefragt wird und dadurch der Chor in der auftrittsfreien Zeit unterstützt werden kann. Ein entsprechender Info- und Bestell-Flyer wird in den kommenden Tagen noch an alle Heimbacher Haushalte verteilt.

Damit die Anzahl der Essen vom Chor geplant werden kann, bittet die Vorstandschaft, sich anzumelden und die Bestellung mit Angabe der Anzahl der Essen in den vorbereiteten Briefkasten bei der Familie Rinklin in Heimbach, Dreibrunnenstraße 6, einzuwerfen. Der Chor bittet um eine **Anmeldung bis Donnerstag, 8. April**. Ein kleines Kontingent darüber hinaus wäre zusätzlich vor Ort vorhanden, solange der Vorrat reicht. Für Kurzentschlossene oder die Personen, die keinen Flyer erhalten haben, kann die Bestellung auch persönlich bei Heinz Rinklin, 1. Vorsitzender des Männerchors, erfolgen unter Telefon 07641 / 8123 oder mobil / WhatsApp 0176 / 62849743 oder E-Mail: heinz.rinklin@rinklinonline.de. In diesen schwierigen Zeiten zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Für die Unterstützung im Voraus schon ganz herzlichen Dank. Einblicke und Informationen über die Aktivitäten des Chores finden sich unter auch www.Maennerchor-Heimbach.de.



Anmelde-Briefkasten beim Anwesen Rinklin, Teningen-Heimbach, Dreibrunnenstraße 6.

» Einkaufsservice-Helferkreis-Corona

Einkaufsdienst

Aufgrund eines Unfalles kann der Marktbeschicker „Onkel Peter“ die nächsten vier bis sechs Wochen nicht nach Heimbach kommen. Der Corona-Helferkreis bietet in dieser Zeit seinen Einkaufsdienst wieder an. Der Helferkreis hilft gerne.

Ansprechpartner: Christel Stelzer (51692 oder 0151 / 65102633), Christine Limberger (957368 oder 0173 / 3418947), Clarissa von Elverfeldt (51009 oder 0171 / 7311956), Silke Bergmann (55968 oder 0179 / 1007582), Angelika Heidenreich (3228 oder 0151 / 10787378), Uli Hummel (besonders für Getränke, 1079 oder 0173 / 7246424).

„Onkel Peter“ bietet für Ostern (Auslieferung Gründonnerstag) folgende Produkte an: Backwaren, Wurst, Gemüse und Obst, erreichbar unter Telefon 0160 / 91364128.



Sport

» TuS Teningen - Leichtathletik

Baustelle im Emil-Schindler-Stadion

Mit viel Vorfreude auf den hoffentlich bald wieder möglichen Trainingsbetrieb im Emil-Schindler-Stadion rüsten die TuS-Leichtathleten die vorhandenen Trainingsanlagen mit dem Bau einer Calisthenicsanlage auf. In Eigenregie geplant und mit finanzieller Unterstützung von Gesamt-TuS, Verbänden, Gemeinde und Sponsoren beschafft, wird die Anlage gerade in Eigenarbeit aufgebaut und funktionsfähig gemacht. Trainingsziele mit der Nutzung der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten liegen in der Verbesserung der Koordination, der Kräftigung aller Muskelpartien im Rücken-, Arm-, Rumpf- und Beinbereich. Auch aus Altersklassensicht gibt es bei der Nutzung keine Einschränkungen.

Beginnend beim Schülerbereich bis in die Seniorenbereiche und Breitensport mit allen Altersklassen, hier mit dem Angebot für das Training und die Leistungsabnahme für das Sportabzeichen des TuS Teningen, wird die neue Anlage ein gewinnbringender Teil des Trainings sein. Wichtig ist eine fachkundige Anleitung, die von den Trainern des TuS Teningen gewährleistet ist.

Die TuS-Leichtathleten bedanken sich vor allem bei der Gemeinde Teningen, dass die Erlaubnis zum Bau der Calisthenicsanlage unbürokratisch erteilt wurde.



Die Calisthenicsanlage des TuS Teningen im Emil-Schindler-Stadion.



Allgemeines

» 8 Feuerwehr Teningen, Abteilung Köndringen

Führungswechsel in der Feuerwehr Teningen, Abteilung Köndringen

Nach 20 Jahren standen Abteilungskommandant Claus Huber und sein Stellvertreter Uwe Schillinger nicht mehr zur Wahl. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die geplante Jahreshauptversammlung im Januar nicht abgehalten werden. Die Berichte zum Jahr 2020 wurden allen Mitgliedern per E-Mail versandt. Die Wahlunterlagen für die Briefwahl wurden von der Gemeindeverwaltung erstellt und per Post zugestellt. Am vergangenen Freitagabend, 19. März, erfolgten die Auszählung der Stimmen und eine anschließende Verkündung der Ergebnisse per Online-Meeting.

Bürgermeister Hagenacker eröffnete die Versammlung pünktlich um 20 Uhr. Abteilungskommandant Claus Huber begrüßte die beim Online-Meeting anwesenden Mitglieder der Einsatzabteilung und des Spielmanns- und Musikzugs. Danach gab Bürgermeister Hagenacker die Wahlergebnisse bekannt.

Der zur Wahl stehende Abteilungskommandant Stefan Engler und sein Stellvertreter Stefan Obrecht wurden einstimmig gewählt. Dem neuen Führungsteam wünschte man ein glückliches Händchen mit immer der richtigen Entscheidung in brenzligen Situationen.

Weiter wurden Wahlen zur Vervollständigung des Abteilungsausschusses durchgeführt. Die Kameraden Florian Eisele und Roben Reif wurden gewählt und vervollständigen nun den Ausschuss. Auch ihnen wünschte man viel Erfolg in Ihren neuen Positionen.

Der neue Abteilungskommandant Stefan Engler wurde an diesem Abend von Bürgermeister Hagenacker zum Löschmeister befördert.

Den von Ihren Ämtern Ausgeschiedenen, Claus Huber und Uwe Schillinger, wurde für Ihre langjährige Tätigkeit gedankt und ein Präsentkorb überreicht. Eine gebührende Verabschiedung ist dann geplant, wenn es die Corona-Situation zulässt.

Die gesamte Abteilung Köndringen freut sich mit dem neuen Abteilungskommandanten Stefan Engler und seinem Stellvertreter Stefan Obrecht und wünscht Ihnen alles Gute.



V. l. n. r.: Claus Huber, ehemaliger Abteilungskommandant; Stefan Obrecht, stellvertretender Abteilungskommandant; Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker; Stefan Engler, Abteilungskommandant und Uwe Schillinger, ehemaliger stellvertretender Abteilungskommandant.

» Liebenzeller Gemeinschaft

Neues Angebot: Gesprächstelefon

Die Liebenzeller Gemeinschaft startet mit ihrer Aktion „Gesprächstelefon“. Jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr stehen ehrenamtliche Gemeindemitglieder für Gespräche am Telefon unter der Nummer 0174/8653979 zur Verfügung (Rückruf ist möglich). Dieses Angebot ist vor allem für Menschen gedacht, die in dieser Corona-Zeit besonders unter fehlenden Kontakten und Gesprächsmöglichkeiten leiden und sich gerne mit jemandem über „Gott und die Welt“ unterhalten möchten. Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband ist ein selbstständiges Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche.

» Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck

Stürmischer Arbeitseinsatz auf der Landeck

Der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck wurde dabei erstmals vom Schwarzwaldverein Teningen beim jährlichen Frühjahrsputz mit insgesamt 13 Personen tatkräftig unterstützt. Mit bereitgestellten Freischneidern, Heckenscheren und dazugehörigen Gartengeräten wurde coronakonform in Kleingruppen, mit erforderlichen Abständen, an vier verschiedenen Örtlichkeiten verteilt, das Gelände rund um die Burgruine vom Wildwuchs befreit. Dabei wurden wie immer – leider – auch Abfälle wie Papier, Plastik, Glasflaschen, Kronenkorken usw. gleichzeitig eingesammelt und entsorgt.

Kurt Armbruster, Wanderführer und Mitglied des Schwarzwaldvereins Teningen, hatte die Ehrenamtlichen und sehr fleißigen Helfer organisiert. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang, dass auch der elfjährige Raphael Hübner mit seinem Opa tatkräftig mitgeholfen hat.

In der Zwischenpause hat Christel Haas mit Kaffee und von Wilhelm Scheer und Gisela Ramadan gespendeten Butterbrezeln für die weitere Arbeitskraft dieses Kreises gesorgt.

Der vierstündige Arbeitseinsatz ist für die beiden Vorstände, Siegfried Markstahler und Michael Fuchs, sehr zufriedenstellend und erfolgreich verlaufen.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer ein zünftiges von Siegfried Markstahler gespendetes Vesper, das von Christel Haas unter dem großen Scheunendach beim Vereinsvorsitzenden, auf Abstand verteilt, vorbereitet worden war. Verschiedene leckere Kuchen, gespendet vom Ramstalhof und Manfred Erschig, bildeten den Abschluss.

Nach abschließenden Dankesworten der beiden Burgvorstände an alle Helfer war es höchste Zeit, sich auf den Heimweg zu begeben, denn es setzten heftige Regenschauer ein.



Die Helfer: Kurt Armbruster, Friedel und Günter Blöching, Thomas Bohn, Raphael Hübner, Gerold Lübcke, Manfred Erschig, Helmut Knecht, Jens Fandrey, Karl-Friedrich Ruth, Bernd Neumann und die beiden Vorsitzenden des Burgvereins, Michael Fuchs und Siegfried Markstahler.

DEM RECHT SEI RECHT.

AC.....

ANWALTSKANZLEI
A. CORDIER & KOLLEGEN

Hindenburgstraße 18a | 79331 Teningen
T 0 76 41 - 5 18 40 | kanzlei@ac-jur.de | www.ac-jur.de

Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht
Mietrecht | Verkehrsrecht | Wohnungseigentum

Azubi
ab August 2021
gesucht.

» Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfsverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!

Tel. 07641-91 2322

Denzlinger Str. 27, Emmendingen

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

www.selo24.de

Gottesdienste Kirchen

Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a
Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de
Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 28.3., 10 Uhr, bei trockenem Wetter Gottesdienst auf dem Parkplatz des Gemeindehauses mit Pfarrer Schäfer, bei Regen Zoom-Gottesdienst oder in der Kirche (je nach Inzidenz; siehe Teningen Rundschau, Schaukasten, Homepage). Mo., 29.3., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe fällt vorerst aus. Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teningen Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6. Das Pfarramt ist derzeit geschlossen, aber jederzeit erreichbar unter Telefon 8535, E-Mail: koendingen@kbz.ekiba.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 28.3., 11 Uhr Online-Gottesdienst per Zoom. Herzliche Einladung auch zum Hausgottesdienst, das Faltblatt kann gerne in der offenen Kirche abgeholt werden.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260, E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de. Das Pfarramt ist aktuell geschlossen, Anrufe und E-Mails werden aus dem Homeoffice beantwortet.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstags, Bücherei geschlossen, Lieferdienst siehe Nimburger Rundschau; 19.45 Uhr vorerst keine Kirchenchorprobe. So., 28.3., kein Gottesdienst in der Bergkirche.

Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach,
Zehnthof 1: Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: Do., 25.3., 18.30 Uhr Hl. Messe. So., 28.3., 10.30 Uhr Wortgottesfeier zu Palmsonntag im Freien. Do., 1.4., 18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl.

St. Gallus: Sa., 27.3., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Bonifatius: Fr., 26.3., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken der Kirchengemeinde. So., 28.3., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige. Mi., 31.3., 18.30 Uhr Hl. Messe. Do., 1.4., 18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl.

St. Johannes: So., 28.3., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige. Di., 30.3., 18.30 Uhr Hl. Messe.

Online: So., 28.3., 10.30 Uhr Schatzsucher-Gottesdienst als Live-Stream - der besondere Gottesdienst für Kinder und Erwachsene; Zugang unter www.kath-emmendingen.de, YouTube kath-Emmendingen-teningen.

Gottesdienste im Freien in St. Marien, Köndringen

Am Palmsonntag, 28. März, wird bei trockenem Wetter der Gottesdienst im Freien auf dem Platz bei der Kirche St. Marien stattfinden. Wegen der Umstellung auf die Sommerzeit wird der 9-Uhr-Gottesdienst auf 10.30 Uhr verschoben. Diakon M. Steinhilber wird mit den Anwesenden die Palmzweige segnen und einen Wortgottesdienst feiern. Auch in der Osternacht wird im Freien geplant: um das Osterfeuer. Die Wort-Licht-Feier besteht aus den Elementen der Osternacht. Auf die Prozession vom Osterfeuer in die Kirche wird verzichtet. So können die Abstände eingehalten werden. Für alle Gottesdienste in Teningen und Emmendingen an Ostern ist die **Anmeldung** über die Homepage oder das Pfarrbüro erforderlich.

Bitte weiterhin an das Hygienekonzept halten, die Abstandsregeln beachten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

In dieser Zeit kann es immer wieder kurzfristige Änderungen der Bestimmungen geben, auf die reagiert werden muss. Bitte sich zusätzlich in der Tagespresse über mögliche Änderungen der Gottesdienststörung informieren.

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Johannes: Pfarrsekretärin Barbara Wagner; Montag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr; Telefon 07641 / 46889-40.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Die Kleingruppen unter der Woche finden wegen der Coronabeschränkungen alle digital als Telefon- oder Videokonferenz statt. Dienstag, 19.30 Uhr Bibelstunde (außer am dritten Dienstag im Monat); 19.30 Uhr Frauenstunde (jeden dritten Dienstag im Monat). Mittwoch, 19.30 Uhr Teenkreis (außer in den Ferien). Freitag, 20 Uhr Jugendkreis.

Am Sonntag Gottesdienste um 9.45 und 11.15 Uhr in Emmendingen, Steinstraße 10. Bei allen Veranstaltungen Mund- und Nasenbedeckung mitbringen und die Sicherheitsvorkehrungen beachten. Nähere Informationen auf der Homepage.

Gesprächstelefon mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 0174/8653979 (siehe auch unter Allgemeines).

Zeugen Jehovas

im Königreichsaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen, Internet: www.jw.org.

Aufgrund der Corona-Krise finden bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte statt. Ein örtlicher Ansprechpartner ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: jens.morbach@gmx.de.



Herzlichen Dank Martin Vetter

* 12.12.1960 † 25.01.2021

Danke

- den Feuerwehrekameraden
 - Thomas Gebhardt und seinen Leuten für die Hilfe
 - Bruno Neumann für das schöne Abschiedslied auf dem Dudelsack
 - Frau Metzger und den Arbeitskollegen
 - Frau Pfarrerin Schäfer für die würdevolle Trauerfeier
 - dem Organisten für die Lieder
 - für die Blumen- und Geldspenden
- und allen Verwandten und Bekannten die mit ihm den letzten Weg gegangen sind.



Rudolf Vetter
Jürgen Winski mit Familie

79331 Teningen, im März 2021